

TISCHTENNIS

BEZIRK SCHWARZWALD
Bezirksklasse Herren: TT Klosterreichenbach - WSV Schömberg 1:9.

1. Oberhaugstett	20	176:74	37:3
2. SF Salzstetten	20	170:91	33:7
3. CVJM Grüntal	20	159:118	26:14
4. VfL Nagold	20	140:122	24:16
5. TTF Althengstett	20	146:123	22:18
6. Loßburg-Rodt II	20	145:133	22:18
7. TV Calmbach II	20	126:142	18:22
8. WSV Schömberg	20	114:143	17:23
9. Unterreich-De.	20	103:163	9:31
10. TT Altbürg	20	94:161	9:31
11. Klosterreichenb.	20	71:174	3:37

Kreisliga Calw Herren: TTC Birkenfeld II - TV Neuenbürg 4:9.

1. SF Gechingen	18	162:63	36:0
2. TTC Birkenfeld II	18	133:110	21:15
3. Bad Liebenzell III	18	128:119	20:16
4. Ottenbronn III	18	136:133	20:16
5. VfL Stammheim	18	132:128	18:18
6. TSV Wildbad	18	126:126	18:18
7. TV Neuenbürg	18	125:134	17:19
8. Althengstett II	18	106:134	12:24
9. TV Calmbach III	18	101:143	10:26
10. TT Altbürg II	18	94:153	8:28

Kreisliga A Freudenstadt Herren: TTC Mühlen - SG Empfingen II 9:0.

1. SF Salzstetten II	18	161:41	35:1
2. Freudenstadt	18	148:70	30:6
3. FC Untertalheim	18	139:101	26:10
4. TTC Mühlen	18	131:109	20:16
5. SV Glatten III	18	112:103	20:16
6. Lützenhardt II	18	122:113	18:18
7. Dornstetten II	18	108:127	15:21
8. TSV Altheim	18	104:136	11:25
9. SG Empfingen II	18	36:159	3:33
10. Mühringen II	18	53:155	2:34

Kreisliga C Calw: TTC Birkenfeld IV - TSV Wildbad III 9:0.

1. SV Gültlingen	20	179:50	39:1
2. TV Neuenbürg II	20	171:57	33:7
3. Unterrei-De. III	20	160:98	29:11
4. Birkenfeld IV	20	151:103	27:13
5. Stammheim III	20	126:131	20:20
6. Schömberg III	20	128:136	20:20
7. Egenhausen II	20	113:135	16:24
8. Bad Liebenzell V	20	104:140	15:25
9. Althengstett V	20	116:149	13:27
10. Stammheim IV	20	63:163	8:32
11. TSV Wildbad III	20	31:180	0:40

Kreisliga C Freudenstadt: SF Salzstetten IV - SV Glatten IV 6:0.

1. Mühringen III	18	103:28	32:4
2. Untertalheim II	18	102:40	31:5
3. Lützenhardt III	18	94:44	27:9
4. Salzstetten IV	18	71:60	22:14

Nachwuchscup Gr. Nord: VfL Stammheim - Egenhausen 4:6.

1. TTC Egenhausen	8	48:12	16:0
2. VfL Nagold	8	40:24	12:4
3. VfL Stammheim	8	42:23	11:5
4. TV Oberhaugstett	8	36:27	10:6
5. TTC Birkenfeld	8	35:30	9:7
6. SV Gültlingen	8	29:33	8:8
7. TV Calmbach	8	24:43	3:13
8. TV Calmbach II	8	22:44	3:13
9. TTC Birkenfeld II	8	8:38	0:16

Gaby Leiske hat die besseren Nerven

Tischtennis Dornstettens Damen Cupsieger / Bad Liebenzeller Herren werden ihrer Favoritenrolle gerecht

Von Oskar Wössner

An Spannung kaum zu überbieten war bei der Endrunde um den Bezirkspokal in Egenhausen das Damen-Endspiel zwischen den Landesligisten Dornstetten und Mühringen.

Das ging gleich los mit drei Fünfsatzspielen: Inge Weber - Denise Bok 11:7, 4:11, 4:11, 11:8, 11:8, Gaby Leiske - Melanie Schmidt 11:9, 6:11, 11:5, 7:11, 9:11, Christiane Schmid - Michaela Kohler 12:10, 11:13, 11:9, 5:11, 11:7. Anschließend glichen Melanie Schmidt/Michaela Kohler im Doppel zum 2:2 aus.

Im Anschluss schienen die Mühringerinnen auf der Siegesstraße, denn sowohl Melanie Schmidt als auch Denise Bok führten gegen Inge Weber und Christiane Schmid

jeweils nach Sätzen mit 2:0. Doch während Melanie Schmidt ihr Match nach vier Sätzen für sich buchen konnte, unterlag Denise Bok der routinierten Christiane Schmid, die sich immer besser auf das etwas ungestüme Angriffsspiel ihrer Gegnerin einstellte. Die Entscheidung musste nun im letzten Einzel fallen, in dem Dornstettens Gaby Leiske die besseren Nerven hatte und gegen Michaela Kohler mit 11:5, 11:8, 2:11, 11:6 den Siegpunkt zum 4:3 setzte.

Die Mühringerinnen hatten zuvor den TTC Lützenhardt mit 4:3 aus dem Rennen geworfen. Dabei fiel die Entscheidung faktisch schon im ersten Einzel, als Melanie Schmidt gegen Jessica Stickel den Entscheidungssatz mit 14:12 für sich entschied. Für das Favoritenteam, das ohne Spitzenspielerin Nejlja Yaman und Verena Riedt antrat,



Die Damen des TV Dornstetten waren über den Gewinn des Bezirkspokal selbst etwas überrascht (von links): Christiane Schmid, Inge Weber, Gaby Leiske. Fotos: Stark



Verbandsligist MUTTV Bad Liebenzell wurde seiner Favoritenrolle voll gerecht (von links): Fabian Rätzsch, Levente Szarka, Thomas Kramer.

konnten lediglich Julia Gutekunst (2) und Jessica Stickel punkten, Ersatzspielerin Petra Schwenk hielt bei ihrem Comeback zwar gut mit, aber zu Zählbarem reichte es nicht. Leichter hatten es die Dornstetterinnen, um gegen den ohne Marianne Leberherz und Tanja Hölzle angetretenen Bezirksligameister MUTTV Bad Liebenzell mit 4:1 zu gewinnen. Den Ehrenpunkt holte dabei Andrea Kirsch mit einem 11:7, 5:11, 11:6, 13:11 über Gaby Leiske.

Eine klare Angelegenheit für den MUTTV Bad Lieben-

zell war der Wettbewerb bei den Herren. Mit Levente Szarka, Thomas Kramer und Fabian Rätzsch boten die Liebenzeller diesmal ein Top-Team auf, nachdem sie es im letzten Jahr dem TTC Loßburg mit einer schwachen Ausfaltung doch etwas zu leicht gemacht hatten.

Im Halbfinale hatte Bezirksklassenvizemeister SF Salzstetten beim 0:4 nicht den Hauch einer Chance und schaffte lediglich drei Satzgewinne. Auch für die Mühringer gab es im Endspiel nicht viel zu holen, wenngleich sie

beim 0:4 etwas unter Wert geschlagen wurden.

Dem Ehrenpunkt am nächsten waren sie im Doppel, als Jochen Raff/Jan Schmidt mit einem 11:7, 7:11, 12:10, 10:12, 3:11 gegen Levente Szarka/Fabian Rätzsch ihre erste Saisonniederlage bezogen. Im Halbfinale hatten sich Jan Schmidt, Jochen Raff und Mark Schüle mit 4:2 gegen Kreispokalsieger SSV Schönmünzach durchgesetzt, der nach den Einzelsiegen von Andrzej Kaim und Florian Schillinger zwischenzeitlich in Führung gelegen hatte.

Klosterreichenbacher Mädchen dominieren

Tischtennis Jungen-Titel an Birkenfeld / Irene Wendel spielt sich in die Herzen

(wö). Im Wettbewerb der Mädchen war von vornherein klar, dass der Pokal ins Murgtal gehen würde, denn gleich drei Klosterreichenbacher Mannschaften hatten sich für diese Endrunde qualifiziert.

Deutlicher lässt sich nicht demonstrieren, wo der Nabel im Mädchensport ist. Nach der unmittelbar zuvor getätigten Auslosung sah sich der Vertreter aus dem Kreis Calw, die Truppe der TTF Unterreichenbach/Dennjacht, mit Lena Kreibich, Hanna van de Braak und Lisa-Marie Eberle, aller Endspielchancen be-

raubt, denn gegen die »Erste« der Klosterreichenbacher war von vornherein nichts drin: Die Nagoldtälerrinnen erzwangen zwar zwei Fünfsatzspiele, mussten aber mit 0:4 die Segel streichen.

Im Duell der Reichenbacher »Zweiten« und »Dritten« hieß es am Ende 4:1. Mit diesem Ergebnis setzten sich dann im Endspiel auch Nicole Gaiser, Ann-Sophie Schillinger und Laura Frey durch. Den Ehrenpunkt für die »Zweite« holte Julia Kaim mit einem 11:7, 11:8, 9:11, 9:11, 11:4 über Ann-Sophie Schillinger.

Bei den Jungen sicherte sich erwartungsgemäß die Mannschaft des TTC Birkenfeld mit Daniel Forstner, Oliver Sierpek und Tobias Böhm den Pokal.

Sowohl im Halbfinale gegen Dornstetten als auch im Endspiel gegen Mühlen lautete das Ergebnis jeweils 4:1. Für Aufsehen sorgte aber die Mannschaft des TTC Mühlen, die neben Wilhelm Wendel mit Rebecca Bronner und Irene Wendel zwei Mädchen gestellt hatte und sich mit einem 4:1 über die höher spielende Truppe der TTF Althengstett

für das Finale qualifizierte. Dort spielte sich die junge Irene Wendel mit einem 5:11, 12:10, 15:13, 11:7 über den Ranglistenpieler Oliver Sierpek in die Herzen der Zuschauer.

Leider kam dieser Punkt nicht mehr in die Wertung, da Wilhelm Wendel zur selben Zeit gegen den Ranglisten-Ersten Daniel Forstner mit 11:7, 6:11, 3:11, 4:11 den Kürzeren zog. Zuvor hatte Wilhelm Wendel aber mit einem 11:8, 9:11, 11:6, 11:8 über Sierpek den Ehrenpunkt der Neckartäler gesorgt.

STIMMEN ZUR TT-POKALENDRUNDE

Pokalspielleiter Josef Schmid (Bad Rippoldsau): »Die Egenhäuser Gastgeber haben wieder für einen tollen Rahmen gesorgt. Für mich war das ein gelungener Abschluss meiner Tätigkeit. Jetzt sollen andere mit neuen Ideen ran. Vielleicht wird der Pokal-Wettbewerb dann noch attraktiver.«

Thomas Kramer (MUTTV Bad Liebenzell): »Mit unserem Sieg haben wir die Scharfe vom letzten Jahr ausgesetzt. Aber schade, dass sich Verbandsligist Loßburg und Oberligist Ottenbronn nicht qualifiziert hatten. So waren wir doch etwas unterfordert.«



Gaby Leiske sicherte dem TV Dornstetten im Finale gegen den TTC Mühringen den alles entscheidenden vierten Punkt.

Mark Schüle (TTC Mühringen): »Dieser Modus mit den Halbfinals und dem Endspiel an einem Ort ist gut. Mit zwei zweiten Plätzen haben wir das Optimum für unseren Verein geschafft, aber Respekt vor Kreisligameister Schönmünzach.«

Bezirksgeschäftsführer Hermann Hauser (Neubulach): »Im Herren-Endspiel fehlte die Spannung, aber zwischen den Gegnern liegen ja auch zwei Spielklassen. Ein gutes Niveau hatten die Spiele bei den Jungen und Mädchen. Die junge Irene Wendel war zweifellos der heimliche Star.«

Oberschiedsrichter Wolfgang Schuld (Klosterreichenbach): »Zwei Teams traten nicht mit einheitlicher Spielkleidung an, zudem fehlten auch genehmigte Aufstellungen. Beides kann man nicht einfach so durchgehen lassen.«



Der souveräne Liebenzeller Spielertrainer Levente Szarka führte seine Mannschaft zum Pokalsieg.

WSV Schömberg setzt den Schlusspunkt

Tischtennis TTC Birkenfeld II in der Kreisliga Calw mit 15 Rückstand Zweiter

(wö). Mit einem 9:1-Sieg beim Tabellenletzten TT Klosterreichenbach setzte der WSV Schömberg in der Bezirksklasse den Schlusspunkt unter eine glänzende Rückrunde.

Mit dem Gewinn von zwölf Punkten waren die Schömberger gewissermaßen »die« Mannschaft der Rückrunde. Aus dem fast sicheren Absteiger der Vorrunde (5:15) wurde so noch eine Mannschaft, die mit 17:23 Zählern die Runde sogar auf einem Platz im Mittelfeld abschloss.

In Klosterreichenbach kam den Schömbergern allerdings zugute, dass die Gastgeber ohne Spitzenspieler Stephan

Reinhardt und Wolfgang Neuberger aufliefen. So hatten sie leichtes Spiel gegen eine Mannschaft, die ohnehin nicht mehr mit letzter Konsequenz agierte. Das einzige Erfolgserlebnis hatten auf Klosterreichenbacher Seite Frank Burkowitz/Helmut Züfle. Auch in den folgenden vier Einzeln leisteten die Hausherren noch Widerstand: H. P. Neuberger - Mujdrica 15:13, 7:11, 6:11, 9:11, Burkowitz - Metzger 9:11, 5:11, 10:12, Züfle - Zeimet 9:11, 11:6, 11:4, 6:11, 8:11, Haist - Bonowitz 11:8, 8:11, 3:11, 4:11.

Anschließend ging's aber schnell, denn Armin Walter,

Bernd Zinser und Michael Metzger vollendeten die Schömberger Überlegenheit mit sicheren Dreisatzsiegen.

In der Kreisliga Calw unterlag die »Zweite« des TTC Birkenfeld dem Vorjahresmeister TV Neuenbürg mit 4:9. Die Birkenfelder bleiben zwar auf dem zweiten Tabellenplatz, weisen nun aber 15 Punkte Rückstand (!) zu Meister SF Gechingen auf, die Neuenbürger belegen mit 17:19 Zählern Rang sieben. Nach den Doppeln lagen sie mit 2:1 vorne, und diese Führung hatte auch nach den Einzeln im Spitzensatzpaarkreuz noch Bestand: Zehentner - Bickel 8:11, 11:8,

11:6, 11:7, Haaser - Berweck 11:7, 12:14, 10:12, 11:6, 5:11. Bis zur Halbzeit legten die Neuenbürger durch Rainer Burda, Jürgen Genthner und Svante Dill bei einem Gegenpunkt durch Klaus Riedlinger auf 6:3 vor.

Die Spiele im vorderen Paarkreuz waren dann wieder umkämpft: Zehentner - Berweck 6:11, 7:11, 12:10, 5:11, Haaser - Bickel 9:11, 8:11, 11:7, 11:1, 11:4. Auch die folgenden Partien in der Mitte nahmen einen sehr engen Verlauf: T.Herrigel - Genthner 7:11, 8:11, 13:11, 11:8, 10:12, Kellenberger - Burda 10:12, 8:11, 11:4, 9:11.